



12 2023
01 2024

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz

DEZEMBER & JANUAR

- MITEINANDER - FÜREINANDER S. 5**
- Gottesdienste mit Frühstück S. 9**
- Glaube im Alltag 2.0 S. 12**



Monatsspruch Januar 2024: Junger Wein gehört in neue Schläuche. Mk 2,22 (E)

Liebe Gemeinde,

Abends wird es zeitiger dunkel, die Nächte werden langsam kälter. Der Martinstag mit seinem Umzug ist vergangen, auch der Ewigkeitssonntag mit seinen brennenden Hoffnungskerzen. Es ist Advent. Zeit, über diverse Märkte zu schlendern oder auch Konzerten zu lauschen. Gern

auch bei einem Becher Glühwein. Manche haben eine Leidenschaft für das Sammeln von Glühweinbechern entwickelt. Sie auch?

Doch haben Sie schon einmal Glühwein aus Schläuchen getrunken?

Möglicherweise nicht so bekannt ist es, dass man schon in der Antike römischen Würzwein trank. Allerdings wurde dieser lieber kalt serviert. Ob ihn auch Josua und das Volk Israel tranken? In jedem Falle war ihnen die Nutzung von Weinschläuchen vertraut.

Das Buch Josua erzählt als einziges in der Bibel davon. Nach der langen Wüstenwanderung sind diese, wie die Schuhe und Kleider, „alt, zerrissen und geflickt“. Als sie (das erste Mal) gefüllt worden, waren sie noch neu. Jesus nun verwendet diese Tatsache für ein Gleichnis. Im Evangelium nach Markus lesen wir: „Auch füllt niemand neuen Wein in alte Schläuche; sonst wird der Wein die Schläuche zerreißen, und der Wein und die Schläuche verderben; sondern neuen Wein füllt man in neue Schläuche.“ (Mk. 2, 22)

Wein wurde in Schläuchen aus gegerbten Tierhäuten transportiert und gelagert. Wenn nun frischer Wein hineingeschüttet wurde, der noch gärte (Most), konnten

brüchige Schläuche unter Druck reißen und zerplatzen. Es bedurfte daher neuer Schläuche, die anpassungsfähig und geschmeidig waren. Was bedeutet dieses

Gleichnis Jesu für uns an der Schwelle zweier Jahre? Wie sieht es mit dem „alten“

Schlauch und dem „neuen“ Wein bei uns aus?

Im Blick auf das Gleichnis fällt auf, dass es Jesus im Zusammenhang mit der Fastenfrage verwendet. Für ihn hat das Fasten keinen Platz, solange auf der Hochzeit gefeiert wird.

Das bedeutet für mich: Wein steht schon immer und gerade auch in der christlichen Tradition für die Freude an Gott, gleichsam auch die Lebensfreude schlechthin.

Diesen Wein der Freude schenkt uns Gott immer wieder neu ein - und mit ihm Schönes und Lichtes, Wunderbares und Begeisterndes. Mit all dem das Alte, das Vergangene, ja vielleicht auch das Schwere oder gar auch Traurige zu überschütten und es „zerplatzen“ zu lassen, würde diesem nicht gerecht werden. Besser ist es, den alten und verbrauchten Jahresschlauch mit allem, was sich im letzten Jahr so zugetragen und uns bewegt, erhoben oder bedrückt hat, bewusst wieder Gott zurückzugeben und IHM mit vertrauensvollen Händen einen neuen, geschmeidigen Jahresschlauch hinzuhalten - auf dass ER ihn fülle - nach dem Reichtum seiner Gnade. Wohl bekomm uns, was Gott uns einschenken will und wird. Prosit und Amen.



**Ihr Pfarrer
Christoph Arnold**







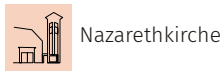
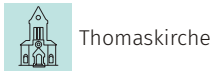
01.12.	FeierAbend 19.00 Uhr	Andacht Andachtsteam		
03.12.	1. Advent 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Arnold		
10.12.	2. Advent 10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirchweihjubiläum Pfr. Groß		
17.12.	3. Advent 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Groß		
24.12.	"HeiligMorgen" f. d. Jüngsten Krippe, Kerzen, kleine Kinder 10.30 Uhr	G.pädagogin Heike Meisel		
24.12.	Heiligabend 14.30, 16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Arnold		
24.12.	Heiligabend 17.30 Uhr	Musikalische Christvesper Pfr. Arnold		
24.12.	Heiligabend 14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Kurrende Pfr. Groß		
24.12.	Heiligabend 16.00 Uhr	Christvesper m. Krippenspiel der Kindergruppen Pfr. Groß, Heike Meisel		
24.12.	Heiligabend 17.30 Uhr	Musikalische Christvesper Pfr. Groß		
25.12.	1. Weihnachtstag 10.00 Uhr	Festgottesdienst, davor Frühstück Pfr. Arnold		
26.12.	2. Weihnachtstag 10.00 Uhr	Ev. Messe mit Weihrauch Pfr. Groß		
31.12.	Silvester/Altjahrsabend 16.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Groß		
06.01.	Epiphania 17.00 Uhr	Ev. Messe mit Weihrauch, danach Glühwein Pfr. Groß		
07.01.	1. So. n. Epiphania 16.00 Uhr	Familienkirche G.päd. Koch und Meisel		
14.01.	2. So. n. Epiphania 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Manzer		
21.01.	3. So. n. Epiphania 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Arnold		
28.01.	Letzter So. n. Epiphania 10.00 Uhr	Gottesdienst, Abschluss Bibelwochenende Pfr. Groß		

4 Bibelleseplan



Zeichenerklärung:

-  besondere Musik
-  Abendmahl
-  Taufe
-  Kirchenkaffee
-  Kleine Herde (0-5 J.)
-  Familien-gottesdienst
-  Bibelentdecker (Schulkinder)
-  MITEINANDER - FÜREINANDER



(Der vorerst letzte) Bibelleseplan

zum Abhaken ✓

Dezember

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				01 Jesaja <input type="checkbox"/> 40,1-11	02 Jesaja <input type="checkbox"/> 40,12-31	03 Psalm <input type="checkbox"/> 117
04 Jesaja <input type="checkbox"/> 41,8-20	05 Jesaja <input type="checkbox"/> 42,1-9	06 Jesaja <input type="checkbox"/> 43,1-7	07 Jesaja <input type="checkbox"/> 43,8-13	08 Jesaja <input type="checkbox"/> 43,14-28	09 Jesaja <input type="checkbox"/> 44,1-5	10 Psalm <input type="checkbox"/> 80
11 Jesaja <input type="checkbox"/> 44,6-20	12 Jesaja <input type="checkbox"/> 44,21-28	13 Jesaja <input type="checkbox"/> 45,1-8	14 Jesaja <input type="checkbox"/> 45,9-17	15 Jesaja <input type="checkbox"/> 45,18-25	16 Jesaja <input type="checkbox"/> 46,1-13	17 Psalm <input type="checkbox"/> 85
18 Jesaja <input type="checkbox"/> 49,1-6	19 Jesaja <input type="checkbox"/> 49,7-17	20 Jesaja <input type="checkbox"/> 50,4-11	21 Jesaja <input type="checkbox"/> 51,1-8	22 Jesaja <input type="checkbox"/> 51,9-16	23 Jesaja <input type="checkbox"/> 52,1-12	24 Psalm <input type="checkbox"/> 115
25 Lukas <input type="checkbox"/> 1,46-55	26 Lukas <input type="checkbox"/> 2,29-32	27 Jesaja <input type="checkbox"/> 52,13-53,5	28 Jesaja <input type="checkbox"/> 53,6-12	29 Jesaja <input type="checkbox"/> 54,1-10	30 Jesaja <input type="checkbox"/> 55,1-5	31 Jesaja <input type="checkbox"/> 55,6-13

Monatsspruch Dezember:

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. Lk 2,30-31 (L)



Jahresthema fürs neue Kirchenjahr: Miteinander - Füreinander

„Einander brauchen mit Herz und Hand, gemeinsam weben ein buntes Band“, so lautet ein Vers aus einem Lied, das nicht nur in Kindergruppen gesungen wird. Und ist es nicht das, was wir uns alle wünschen? Miteinander unter Gottes Segen auf dem Weg zu sein und füreinander da zu sein? Unser neues Jahresthema soll diesem Wunsch Rechnung tragen:

MITEINANDER – FÜREINANDER

Die Kinder hatten dazu spontan viele Ideen: Kinder besuchen mal den Seniorenkreis oder gehen ins Altenheim zum Spielenachmittag, ein Familienkino in Thomas, gemeinsam kochen und essen, Ausflug mit Picknick im Großen Garten, Kekse für Kranke im Advent. Und der Aspekt des „Füreinanders“ soll auch nicht zu kurz kommen. Ab Januar erweitert sich das wöchentliche Angebot des Bibelgesprächskreises am Dienstag um

einen Gebetskreis. In den Kirchen sollen Fürbittenbücher ausgelegt werden und für den Dezember 24 ist ein Diakonischer Gottesdienst geplant.

Eine wunderschöne Idee haben Sie vielleicht schon auf Seite 9 entdeckt: Wir laden ganz herzlich ein zu einem Gemeindefrühstück am 1. Weihnachtstag 2023. Bitte sagen Sie dies vor allem auch denen weiter, die in den Weihnachtstagen allein sind.

Offiziell eröffnet wird unser Jahresthema beim Gottesdienst am 17.12. Alle weiteren Veranstaltungen unter diesem Motto erkennen Sie zukünftig am Symbol der sich reichenden Hände.

Wir hoffen, dass wir in diesem Sinne im neuen Kirchenjahr endlich wieder näher zusammenrücken können und einander häufig die Hand geben werden. All unsere Dinge lasst in Liebe geschehen.



Dankeschön!

Im Sommer 2023 haben wir die Nazarethkirche und die Thomaskirche für Besucher geöffnet. Viele Menschen konnten dort Ruhe finden, ein Gebet sprechen, über Gott und die Welt nachdenken oder auch die Bilder der Ausstellung betrachten.

Möglich wurden die regelmäßigen Öffnungszeiten von Juni bis Ende September durch Ehrenamtliche, die mit viel Engagement und Zeitaufwand die Besucher begrüßten. Ein Herzliches Dankeschön dafür vom Kirchenvorstand!

Auch in 2024 planen wir ab April, wieder die Kirchen zu öffnen und freuen uns über Ihre Mithilfe.

Fertigstellung Bodenbacher 24

Mit Erscheinen dieser Kirchennachrichten dürfte das ehemalige Gemeindehaus in der Bodenbacher Str. 24 bereits in neuem Glanze erstrahlen. Ein großes Dankeschön dem Architekturbüro Helm, insbesondere Herrn Jacob, aber ebenso allen Firmen und besonders den Mietern, die die Belastungen der Baustelle mit großer Geduld ertragen haben, allen voran die Senioren der Tagespflege! Die Einrichtung wird mittlerweile gut besucht, und es entsteht ein wunderbares Miteinander mit der Kirchengemeinde: Es gab bereits ein gemeinsames Grillen, eine Kirchenführung und Andachten.



Impressum Kirchennachrichten

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden - Gruna-Seidnitz (V.i.S.d.P.), E-Mail: redaktion@kirche-gruna-seidnitz.de

Satz & Redaktion: Karla Groß

Druckerei: Druckerei & Verlag Hille, Dresden

Auflage: 2.500 Stück

Grafiken "Winter" von jcomp auf Freepik

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **So., 07.01.2024**

Abholung für Verteiler: **ab Di., 23.01.2024**



Die Lieder im Gottesdienst

von Kantor Hermann Beste

Wenn ich am Sonntagmorgen fünf Minuten vor dem Gottesdienst von der Orgelempore in den Kirchenraum hinunterschau, sehe ich meist viele beschäftigte Menschen. Ihre Blicke schwanken zwischen der großen Liednummerntafel und den Gesangbüchern in der Hand hin und her. Gelegentlich höre ich manchen Kommentar:

„Juhu, wir singen mein Lieblingslied“

„Das sind heute aber viele Lieder aus dem roten Gesangbuch“

„Was bedeutet denn ebenedeien? Können wir keine Lieder mit verständlicher Sprache singen?“



Das Singen von Kirchenliedern ist in unseren Gottesdiensten nicht wegzudenken. Während vor der Reformation in der Messe allein auf Latein gesungen werden durfte und somit meist nur der Kantor und der Chor die Kirchenmusik gestalteten, wollte Martin Luther erreichen, dass die Botschaft Christi und somit auch die Kirchenmusik von den Menschen verstanden wird. Dabei halfen Lieder mit deutschen Texten und die Tatsache, dass man Musik am besten begreifen und fühlen kann, wenn man sie selber aktiv mitgestaltet, indem man z.B. gemeinsam singt.

Dafür übersetzte Luther lateinische Hymnen (Nun komm der Heiden Heiland, EG 4) oder schrieb geistliche Texte auf weltliche Melodien (Vom Himmel hoch, EG 24). Außerdem brachte er biblische Psalmen in Versform und komponierte eine neue Melodie dazu (Ein feste Burg, EG 362).

In den kommenden Jahrhunderten entstanden unzählige geistliche Lieder und

Gesangbücher. Mit dem bunten Verlauf der Geschichte entstanden auch verschiedenste Liedstile. Hinten im Gesangbuch befindet sich eine gut zusammengefasste Liedgeschichte (EG 956). Stöbern Sie gern einmal darin herum.

Es lohnt sich auch, einzelne Lieder genauer zu betrachten. In welcher Zeit, in welchem Kontext wurde es geschrieben? Welche Formulierung geht Ihnen besonders nahe? Gibt es Zeilen, die Ihrer Ansicht widersprechen oder die Sie nicht verstehen? Gefällt mir das Lied?

Als Kantor stehe ich jede Woche wieder vor der Aufgabe, zu einem Gottesdienstthema passende Lieder zu finden, die Menschen mit verschiedensten Geschmäckern begeistern sollen. Eine perfekte Lösung dafür ist kaum möglich und trotzdem würde ich diese Aufgabe niemals abgeben wollen.

Was denken Sie, wenn Sie am Sonntagmorgen auf die Tafel schauen? Das Kirchenlied wurde erschaffen, um die Gemeinde AKTIV am Gottesdienst zu beteiligen. Setzen sich dafür ein, dass Lieder gesungen werden, die Ihnen zusagen! Bringen Sie neu entdeckte Lieder in die Gemeinde ein. Erzählen Sie, welches Ihre Lieblingslieder sind. So schaffen wir gemeinsam einen Gemeindegesang, der unsere lebendige Gemeinde widerspiegelt.



Und achten Sie darauf, wenn Sie schließlich im Gottesdienst mitsingen: Eine gute Haltung und ein Lächeln im Gesicht verschönern den Gesang um 300 %. Ich höre den Unterschied sogar oben an der lauten Orgel 😊

Geistliches

FeierAbend - Peremett Anschieben

Fr., 01.12., 19 Uhr, Nazarethkirche

Wieder wird's Advent, und der beginnt im Erzgebirge traditionell mit dem alljährlichen Peremett anschieben. Dabei unterstützen uns wieder die *Männer unter Ton*, wenn wir durch Besinnliches, Lustiges und viel Musikalisches auf die Adventszeit eingestimmt werden.

Kirchweihjubiläum der Nazarethkirche

Am 2. Advent wird 72 Jahren wurde die Nazarethkirche in Altseidnitz nach langen schwierigen Planungen und der Überwindung vieler bürokratischen Hürden geweiht. Das ist uns Anlass, an dieses Ereignis dankbar zu erinnern.

Am 2. Advent, 10.12. um 10 Uhr, laden wir Sie zum Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Mini-Adventsmarkt im Gemeindehaus ein. Dort können kleine Dinge gegen Spende erworben werden.

Die Spende soll zur Gestaltung des Vorrums der Nazarethkirche verwendet werden. Bereits im letzten Jahr haben wir dafür gesammelt.

Wir freuen uns über Kuchenspenden für das Kirchenkaffee und über engagierte Helfer.

Außerdem bringen Sie gern für den kleinen Adventsmarkt Dinge mit, die erworben werden können; zum Beispiel selbst hergestellte Marmelade, Samentüten vom Hobbygärtner, selbstgestaltete Weihnachtskarten, Kerzen, gestrickte Socken usw.

Bitte vor dem Gottesdienst in der Küche abgeben.

Fragen & Kontakt: r.hopfe@gmx.de

Christnacht - Sonntag/ Heilig Abend

So., 24.12., 22 Uhr, Nazarethkirche

Wir laden alle zu dieser kurzen musikalischen Andacht herzlich ein, die bis dahin keine Zeit oder Gelegenheit zum Besuch einer der Christvespern hatten - und auch alle, die noch die Ruhe in einem besinnlichen Ausklang des Heiligen Abends suchen.

AbendBrot - "Wünsche"

So., 14.01., 18 Uhr, Nazarethkirche



... hat jeder von uns: Große und kleine, realistische und unerfüllbare. Und gerade in der Bestandsaufnahme zum Jahreswechsel wird vielen wieder neu bewusst, welche Wünsche sie haben und welche sich vielleicht in den kommenden Monaten erfüllen möchten.

Über eure, unsere und auch Gottes Wünsche möchten wir gerne mit euch ins Gespräch kommen.

Bibel-Wochenende Ende Januar

Fr., 26.01., 19.30 - 21 Uhr,

Sa., 27.01., 9.30 - 13 Uhr, Mittagessen

So., 28.01., 10 Uhr Gottesdienst, Altseidnitz

Das Bibelwochenende 2024 beschäftigt sich mit den biblischen Erzählungen zur Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose.

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider. Sie lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst; und es begegnet uns ein Gott, der mit den Menschen ringt und ihnen barmherzig ist. Wir werden uns dazu austauschen und drei Textstellen genauer ansehen.

Um Anmeldung wird gebeten – bitte im Pfarramt, per Mail oder Telefon oder über unsere Internetseite.

Frank und Ursula Richter





Musikalisches

Konzert "Wild Roses Crew"

Sa., 09.12., 17 Uhr, Nazarethkirche Seidnitz*



Gehen Sie mit der Wild Roses Crew auf musikalische Reise durch den Advent, lassen Sie sich von den Liedern, Gedichten und Gedanken mitnehmen. Sie müssen dabei gar nichts tun, nur sitzen und lauschen. Die Wild Roses Crew ist ein gemischter 8-stimmiger Chor aus Dresden, der ausschließlich Arrangements des Chorleiters, Pianisten und Komponisten Matthias Thomser im Repertoire hat. Im Adventsprogramm erwarten Sie bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder, Instrumentalmusik, a-capella-Gesang und Gedanken zur Weihnacht. Nach dem Konzert ist noch Gelegenheit, den Abend bei einem Glas Glühwein und einer Bratwurst im Innenhof ausklingen zu lassen.

Adventsmusik im Kerzenschein

Sa., 16.12., 17 Uhr, Thomaskirche*

Wie soll ich Dich empfangen? Mit Pauken, Trompeten, Orgel- und Flötenspiel und viel Gesang wollen wir dem HERRN den Weg bereiten und uns auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Es singen und spielen die vielen musikalischen Gruppen unserer Gemeinde unter der Leitung von Kantor Hermann Beste. Nach der Musik sind Sie herzlich zu Plätzchen, Glühwein und Punsch eingeladen.

Chorkonzert: Norden Runt

So, 04.02., 17 Uhr, Thomaskirche*

Mit dem tiefen Klang- und Facettenreichtum skandinavischer und baltischer Chormusik begeistert Norden Runt seine Zuhörer. Der 40-köpfige Chor aus Dresden-Blasewitz stellt sich im aktuellen Konzertprogramm der Herausforderung des Themas "Babel", d.h. Verständigung. Leitung: Stephan Schönfeld

*Eintritt frei, Spenden willkommen!

Eva – Treff

Adventsfeier

Di. (!), 05.12., 19 Uhr, Seidnitz



„Räuchermann, Weihnachtsberg und Pyramide“ – der besondere Zauber der Advents- und Weihnachtszeit im Erzgebirge. und was gehört zum „neunerlei“? Geschichten erzählen, Lieder singen, auch Tee und Gebäck sollen wie immer dazugehören.

Eine Bereicherung unseres Tisches mit Tischschmuck, Gebäck oder einer kurzen Geschichte zum Thema sind sehr willkommen!

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"

Mi., 24.01., 19 Uhr, Altseidnitz

Wir freuen uns auf die Schriftstellerin Caritas Führer, die diesen Abend gestalten wird.

Gemeinde im Gespräch

Literatur-Abend

"Rückblicke-Einblicke-Ausblicke"

Di., 23.01., 19.30 Uhr, Altseidnitz

Aus einer Vielzahl von Angeboten auszuwählen, das ist mitunter nicht so einfach. Da kann ein Impuls oder ein Tipp helfen. Deshalb laden wir ein zum Austausch über Fundstücke des letzten Jahres.

Wer will andere neugierig machen auf ein Buch, eine Ausstellung oder einen Film? Vielleicht hat auch mancher den Austausch vom vergangenen Treffen noch in guter Erinnerung. Kommen Sie gern vorbei und gestalten diesen Abend mit.

Für die Vorbereitungsgruppe: Ulrike Wyzisk,
Eva Fordran und Ursula Richter

Kinder fürs Weihräuchern

Am 2. Weihnachtsfeiertag feiern wir eine evangelische Messe – passend zum Anlass mit Weihrauch. Dazu suche ich Kinder ab 10 Jahren oder Jugendliche, die gern dabei assistieren wollen. Das heißt, vor dem Gottesdienst die Kohle anzünden, im Gottesdienst Weihrauch auflegen und das Rauchfass schwenken, dem Pfarrer an bestimmten Stellen reichen und weiteres.



Bild: Besim Mozhiq / Erzbistum Paderborn, In: Pfarrbriefservice.de

Es macht Spaß, einmal mit ganz neuen Sinnen und ganz aktiv am Gottesdienst

teilzunehmen! Konfirmanden erhalten eine Unterschrift extra.

Bei Interesse meldet euch bitte bis zum 2. Advent bei Pfarrer Groß (friedemann.gross@evlks.de).

Falls Sie, liebes Gemeindeglied, Weihrauch nicht vertragen, können Sie beispielsweise die Feiertagsgottesdienste unserer Schwestergemeinde in Leuben, Laubegast oder Niedersedlitz, jeweils um 9.30 Uhr, besuchen.

GRUNA-Kalender 2024

Der Kalender kann im Pfarrbüro und in der Thomaskirche (zu Gottesdiensten und Veranstaltungen) sowie an folgenden Stellen für 6 Euro erworben werden:

Blumen-Wöhler (Bodenbacher Str. 85 / Ecke Rauensteinstr.)

Der Rumtreiber (Zwinglstr. 52 / Ecke Schneebergstraße).

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DRESDEN – GRUNA-SEIDNITZ



**Gemeindefrühstück
vor dem Gottesdienst**

**1. Weihnachtstag und Sonntag, 28.1.24
ab 8.30 Uhr in Seidnitz**



mit Kinder-Spielbereich

Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für das Frühstück mit.

Kinder & Familien

Stille im Advent

Do., 07.12., 14.12., 21.12. & 04.01., 17 - 17.45 Uhr,
Seidnitz



Die Teilnahme kostet 10 Euro für ein Erinnerungsheft, Kakao und Kekse. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Heike Meisel.



Weihnachtsgans Auguste

Sa., 23.12., 18 Uhr, Zwinglistr. 25

Nach coronabedingt längerer Pause wird in diesem Jahr Herr Wolfgang Gauß in seiner Werkstatt für Maschinen – und Werkzeugbau auf der ZwinglistraÙe 25 in altgewohnter Weise seine beliebte Filmvorführung mit der „Weihnachtsgans Auguste“ starten.

KRIPPE - KERZEN - KLEINE KINDER

Ein besonderer Weihnachtsgottesdienst für die Aller kleinsten und ihre Eltern

am Heiligen Abend 2023 um 10.30 Uhr

in der Thomaskirche, Bodenbacher Straße 21 in Gruna



Die Kinder sind ganz nah dabei, wenn mit großen Holzfiguren die biblische Weihnachtsgeschichte erzählt wird. Mit Liedern, „Gebetn mit Händen und FüÙen“ und kurzen Mitmachaktionen laden wir Kinder bis 5 Jahre ein, die Weihnachtsgeschichte nach ihren Möglichkeiten mitzugestalten.



Filme in Thomas: Mein Blind Date mit dem Leben

Fr., 12.01., 19.30 Uhr, Anbau Thomaskirche



Bild: <https://medienkompass.de/film-tipp-mein-blind-date-mit-dem-leben/>

Sali träumt davon, nach dem Abitur eine Ausbildung in einem Luxushotel zu machen. Doch dann verschlechtert sich sein Sehvermögen innerhalb kürzester Zeit dramatisch. Bald ist er nahezu blind. Während ihn sein Vater am liebsten auf eine Sonderschule schicken würde, wächst in Sali der Widerstand. Er will allen beweisen, dass er keine Sonderbehandlung braucht. Tatsächlich gelingt es ihm, sein Abitur zu bestehen und am Hotel angestellt zu werden. Doch die Probleme hören nicht auf. (Deutschland 2016, 111 Min.)

Nachhaltig lesen in 2024

Sie stehen vor dem Bücherschrank und überlegen, wo das neue Buch einsortiert werden kann? Alle Fächer sind voll und viele Bücher stehen schon lange ungenutzt da. Sie wegzuerwerfen ist viel zu schade. Also wohin damit?

In vielen Städten, auch in Dresden, gibt es die Möglichkeit, Bücher anderen kostenlos zur Verfügung zu stellen, z.B. in umgestalteten Telefonzellen, Büchertauschschränken. Eine Übersicht findet man u.a. auf der Internetseite booksharing-dresden.com. Vielleicht haben Sie das Tauschregal bei REWE im Seidnitzcenter schon entdeckt. Es wurde vor einigen Jahren auf Initiative von Caritas Führer eingerichtet und erfreut sich großer Beliebtheit.

In Gruna wird nun ab 1. Dezember auch ein Büchertauschschrank aufgestellt. Er ist dann neben der Begegnungsstätte „Fidelio“ der Volkssolidarität zu finden und wartet auf Bücher.

Viel Spaß beim Aussortieren, Stöbern, Lesen und Tauschen wünscht die AG Nachhaltigkeit.

In den Trichter geschaut...

...aus der Arbeit des Posaunenchores

Unser Posaunenchor „Gruna-Seidnitz“ feierte im Mai 2023 sein 90. Gründungsjubiläum mit einem großen Konzert und feierlichem Festgottesdienst.



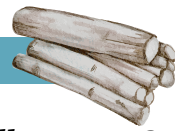
Verstärkt wurde unser Chor durch Gäste aus unseren Partnerchören Braunschweig (ehem. Seidnitz), Fleestedt (ehem. Gruna) und Blaubeuren (Kantor Hermann). Gemeinsam verbrachten wir vier schöne und erlebnisreiche Tage, mit intensiver Probenzeit, einem Ausflug, Auftritten und Feiern.



Im September machten sich sechs Bläser unserer Gemeinde auf den Weg nach Braunschweig zum 45. Posaunenchorjubiläum der Wicherngemeinde. Das gemeinsame Musizieren und viele nette Gespräche, auch mit Gemeindegliedern aus der Friedensgruppe (herzliche Grüße an alle Dresdner!), haben unsere Arbeit bereichert und gestärkt.

In der Advents- und Weihnachtszeit erwarten uns zahlreiche Bläserensembles in Altenheimen, auf den Straßen und in Gottesdiensten. Der Höhepunkt wird unsere Adventsmusik am 16.12. um 17 Uhr in der Thomaskirche. Dazu möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.

Rita Siegert



Veranstaltungshighlights 2024

- 26.-28.01. Bibelwochenende
- 11.-14.02. Kinderbibeltage
- 21.-24.04. Konfirmandenrüstzeit
- 04.-07.04. JG-Rüstzeit
 - 11.4. Begrüßungsabend für Zugezogene
- 3.-5.5. Posaunenchorstag in Hamburg
- 25.5. Gottesdienst in den Felsen in Mšeno, Böhmen
- 7.-9.6. Väter-Kinder-Wochenende
 - 7.6. 1. Hofmusik
 - 9.6. Musik und Literatur-Abend
- 22.6. Altseidnitzer Funk&Soul-Night mit der Band Nils P.
- 23.-30.6. Taizé für Jugendliche
- 17.7.-2.8. Siebenbürgen für Jugendliche ab 16 und junge Erwachsene
- 29.8.-1.9. Gemeinderüstzeit in Lückendorf
 - 15.09. Jubelkonfirmation
 - 15.09. 2. Hofmusik
 - 29.9. Erntedank- und Gemeindefest
- 13.-18.10. Konficamp
- 22.-24.10. Seniorentage

Weltgebetstag 2024

Der nächste Weltgebetstag am 1. März 2024 kommt aus Palästina unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“. Das Andachtsteam wird gemeinsam mit den Mitarbeitern dieses hochaktuelle Thema vorbereiten. Wir wünschen uns, dass Sie sich als Gemeinde in den Vorbereitungen daran aktiv beteiligen. Eine kurze Meldung im Pfarrbüro genügt und wir melden uns bei Ihnen/euch.



Glaube im Alltag 2.0: Gebet im Alltag (oder: Wie geht evangelische Spiritualität?)

Nachdem unser neues Format „Bibel im Alltag“ so guten Zuspruch gefunden hat, möchte ich dies nun gern um das Modul „Gebet im Alltag“ erweitern. Ab dem **5. Dezember wird es nun zwei Einheiten zu je 45 Minuten geben: 16.30-17.15 und 17.15 bis 18.00 Uhr**. In ungeraden Wochen lesen wir zuerst in der Bibel, dann beten wir. In geraden Wochen ist es andersrum. Dies wird im Wechsel geschehen, weil 16.30 Uhr für manche noch zu früh ist. Der wöchentliche Wechsel der Module soll es ermöglichen, auch nur zu einer der beiden Einheiten zu kommen. Sowohl das Bibellesen als auch das Beten können so regelmäßig wahrgenommen werden.



Beide Module sind für Menschen geeignet, die gern mehr Spiritualität in ihren Alltag bringen wollen und denen ein regelmäßiger Termin hilft.

Im Gebets-Modul werde ich verschiedene Methoden, Praktiken und Übungen vorstellen, wie etwa klassische Gebetsgemeinschaft, Meditation – Stille – Achtsamkeit, Beten ohne Worte, Rosenkranz und vieles mehr.

Beide Module richten sich an Anfänger und Fortgeschrittene ab 18 Jahren bis ins hohe Alter. Die Gruppe ist schon jetzt wunderbar gemischt, was ich als echten Reichtum erlebe.

Getauft zu sein ist keine Voraussetzung. Eine regelmäßige Teilnahme gilt gleichzeitig als Glaubenskurs und kann auf Wunsch zur Taufe führen. Beide Module können im Ganzen besucht werden oder einzeln, regelmäßig oder sporadisch. Alles ist möglich.

Friedemann Groß

Youthcamp in Siebenbürgen (Transsilvanien), Rumänien

In der authentischen Begegnung mit Menschen vor Ort entdecken wir die Geschichte, Kultur, Lebensformen und Traditionen dieser besonderen Region Europas und dieses einzigartigen Naturraums.

Über Generationen erhalten gebliebene Lebensweisen im ländlichen Raum stehen im Kontrast zu aufstrebenden Städten. Unterschiedliche ethnische Gruppen leben deutlich abgegrenzt und dennoch dicht beieinander. Roma-Familien erzählen stolz von ihren Werten und Traditionen.



Wir dürfen teilhaben an berührenden Lebensgeschichten, die uns von Hoffnung und Verzweiflung, Krieg und Frieden, Aufbruch und Rückkehr, Heimat und Wanderschaft, Glauben und Vertrauen und vom ewigen Wandel des Lebens erzählen.



Unterwegs in bezaubernden Landschaften, untergebracht im mittelalterlichen Flair der Kirchenburg von Birtihäl (Biertan) und begleitet von überraschenden Momenten – wird diese Tour garantiert zur horizontenerweiternden Erfahrung. Das Camp wird veranstaltet vom Landesjugendpfarramt und unter anderen

von Pfarrer Friedemann Groß geleitet. Die Plätze sind rar – ich habe fünf für unsere Gemeinde reserviert – also schnell bei mir melden!

Zeitraum: Mi., 17.07. - Fr., 02.08.2024

Unterbringung: Gästehaus der Ev. Gemeinde Birtihäl

Alter: ab 16 J. (Jüngere nach Rücksprache)

Leistungen:

- An- und Abreise in Kleinbussen bzw. Bahn
- Programm
- Übernachtung & Verpflegung
- Versicherung
- Leitung

Kosten:

520,00 €, Schülerinnen und Schüler

650,00 €, Azubis, Studierende und FSJ

1.050,00 €, Verdienende und TN ab 27 Jahre

Keine Teilnahme soll am Geld scheitern.

Sprecht uns ggf. an!

Weitere Infos findest du hier:



youthcamp-romania.eu

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Evangelische Jugend in ländlichen Räumen
Ein Fachbereich der Evangelischen Jugend



Christlich bestattet wurden:



[Blurred text]



[Blurred text]



[Blurred text]



[Blurred text]

Getauft wurden:



[Blurred text]



[Blurred text]



Kindergruppen - Christenlehre

Gruna

Klasse 1 - 3: montags 15.30 Uhr

Klasse 4 - 6: montags 16.30 Uhr

Seidnitz

Klasse 1 - 6: dienstags 16.30 - 17.15 Uhr

Konfi-Kurs

Klasse 7: 04.12., 08.01., 22.01., 17 Uhr

Klasse 8: (auch) 04.12., 15.01., 29.01., 17 Uhr

Elternabend Konfi-Kurs Kl. 8: Mo., 29.01., 19 Uhr, Seidnitz

Junge Gemeinde*

Jugendraum Seidnitz, donnerstags 19 Uhr

Kirchenmusik

Kantorei

Gruna, mittwochs 19.30 - 21 Uhr

Vorkurrende*

Seidnitz, dienstags 16.30 - 17.15 Uhr

Kurrende* (ab 2. Kl.)

Seidnitz, dienstags 17.30 - 18.15 Uhr

Flötenkreis

Ort nach Absprache, montags 18.30 - 19.30 Uhr, Kontakt: Friederike.martin@gmx.de

Posaunenchor

Gruna, dienstags 19.30 - 21 Uhr

MUT „Männer unter Ton“

Seidnitz, donnerstags 19.30 Uhr

Seniorensingen

Gruna, dienstags 10 - 11 Uhr
mit Prof. em. Brödel

05.12., 19.12., 02.01., 16.01., 30.01., 06.02. & 20.02.

Seniorensingen

Seidnitz, Di., 12.12. & 16.01., 9.30 - 11 Uhr
mit Ute Schurig

Männerstammtisch

Mo., 04.12., 19 Uhr: Adventliches Zusammen-
sein, Seidnitz

Mo., 08.01., 19 Uhr: Jahreslosung 2024,
Seidnitz

Eva-Treff

Seidnitz (wenn nicht anders angegeben),
einmal im Monat, siehe Veranstaltungen

(Neu!) Gesprächsabende

Di., 23.01., 19.30 Uhr, Seidnitz (zweimal im
Jahr, siehe Veranstaltungen)

Mütter bei sich

Seidnitz, immer am ersten Mittwoch im
Monat 20 Uhr

Kontakt: Anne-Simone Rous

E-Mail: asrous@gmail.com

Bibelgesprächskreis

Gruna, donnerstags (*neu!*) 10.30 Uhr

(Neu!) Glaube im Alltag 2.0

Seidnitz, dienstags 16.30 - 18 Uhr mit Pfr.
Groß (Genauerer S. 12)

05.12.: Einführung Jesaja-Buch

02.01.: Einführung Markus-Evangelium

16.01.: Einführung 1. Timotheusbrief

30.01.: Einführung 2. Timotheusbrief

Ungerade KW: 1. Bibel, 2. Beten

Gerade KW: 1. Beten, 2. Bibel

Diakoniekreise

nach Vereinbarung

Frau Kürschner, Tel.: 251 3116

Frau Hagemeyer, Tel.: 802 8559

Frau Lange, Tel.: 309 020 14

Beratung für Senioren der Ökumenischen Seniorenhilfe

Seidnitz, jeden 2. Di. im Monat, 10 - 12 Uhr
Beratung rund um Wohnen, Versicherung,
Betreuung, finanzielle Hilfen, Vorsorge usw.

Seniorenkreis

Gruna: Mi., 10.01., 14.30 Uhr

Seidnitz: Mi., 13.12., 14.30 Uhr





Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dresden-Gruna-Seidnitz

Altseidnitz 12, 01277 Dresden, Tel.: 0351 256 11 65, Fax: 0351 259 81 83

E-Mail: kg.dresden_gruna_seidnitz@evlks.de

Internet: www.kirche-gruna-seidnitz.de

Öffnungszeiten Pfarramt Seidnitz

Montag nach Absprache
Dienstag 15 - 18 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr

Kerstin Dreyer (Verwaltungsmitarbeiterin)

Kerstin.dreyer@evlks.de

Unsere Kirchen:

Nazarethkirche
Altseidnitz 12



Thomaskirche
Bodenbacher Str. 21



Kontakte

Pfarrer Friedemann Groß

Altseidnitz 12, 01277 Dresden
Tel.: 0351 259 81 84, 0176 80 02 14 77
Friedemann.gross@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Hermann Beste

Kantor
Tel.: 0151 155 633 64
Hermann.best@evlks.de

Pfarrer Christoph Arnold

Wittenberger Str. 96, 01277 Dresden
Tel.: 0351 310 10 93, 0151 258 440 05
Christoph.arnold@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ronny Szücs

Hausmeister
Ronny.szuecs@evlks.de

Heike Meisel

Gemeindepädagogin (Arbeit mit Kindern)
Tel.: 0170 24 62 948
Heike.meisel@evlks.de

Katja Koloska

Gemeindepädagogin (Arbeit mit Jugendlichen)
Tel.: 0152 36 87 65 63
Katja.koloska@evlks.de

Silke Ott

Hauswirtschaft, Kirchnerin
Silke.ott@evlks.de



Bankverbindungen

Kassenverwaltung Dresden - Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36 BIC: GENO DE D1 DKD
Bitte Verwendungszweck und RT 0909 angeben!

Kirchgeld-Konto:

Kassenverwaltung Dresden - Bank f. Kirche u. Diakonie LKG Sachsen
IBAN: DE32 3506 0190 1606 1000 15 BIC: GENO DE D1 DKD
Bitte Name, Adresse und Kirchgeldnummer angeben!

Grabanlage unserer Gemeinde auf dem Johannisfriedhof

Nähere Auskünfte: Pfarramt Gruna-Seidnitz oder Friedhofsverwaltung Johannisfriedhof
Wehlener Str. 13, Tel.: 0351 25 25 202

